# Arco Fiati verbindet Generationen

Bei Arco Fiati kommen Menschen unterschiedlichen Alters und mit verschiedener musikalischer Erfahrung zusammen. Gemeinsam bereiten sie die jährlichen Weihnachtskonzerte vor. In diesem Jahr bereichert die Harfenistin Salome Wyssbrod das Programm.



Arco Fiati in der reformierten Kirche Lüterkofen 2025.

## Ein Orchester, viele Erfahrungen

Arco Fiati ist ein generationenübergreifendes Projektorchester: Jugendliche und Erwachsene spielen Seite an Seite. Die Mitglieder kommen aus dem Bucheggberg, der Region Solothurn und weiteren Teilen der Schweiz. Manche sammeln erste Orchestererfahrung, andere bringen langjährige Spielpraxis mit. Schon der Name verrät die Besetzung: «Arco» steht für den Bogen der Streicher, «Fiati» für die Bläser. Junge Musikerinnen und Musiker erhalten zudem die Gelegenheit, solistisch mit dem Orchester aufzutreten.

Im Herbst und in der Vorweihnachtszeit erarbeitet das Orchester sein Konzertprogramm. Die musikalische Leitung hat der Dirigent und Pädagoge Aliaksei Shablyka. Er führt die einzelnen Stimmen zu einem gemeinsamen Klang zusammen. Das Repertoire reicht von klassischen Werken bis zu neueren Kompositionen.

Im Orchester geht es immer auch um das Zusammenspiel: Wann führt eine Stimme, wann tritt sie zurück? Wie passen Tempo und Lautstärke zueinander? Dafür braucht es vor allem eines, nämlich gutes Zuhören. «Ich kann nicht einfach mein Ding durchziehen», sagt Salome Wyssbrod.

## Seit Jahren mit Lüterkofen verbunden

Die Weihnachtskonzerte in Lüterkofen haben bei Arco Fiati Tradition. Sie bringen das Orchester mit dem Publikum vor Ort zusammen, und die Bevölkerung kann Orchestermusik direkt vor der Haustür erleben. Auch in diesem Jahr spielt Arco Fiati in der reformierten Kirche Lüterkofen.

## Dieses Jahr mit Harfe

An den kommenden Konzerten ergänzt die Harfe von Salome Wyssbrod den Klang der Streicher und Bläser. In Tschaikowskys «Blumenwalzer» spielt sie ein Solo, in Respighis «Bergamasca» ist sie zusammen mit den Geigen zu hören. Auch in Faurés «Sicilienne» hat die Harfe ihren Platz.

### Weihnachtskonzerte 2026

**Sonntag, 13. Dezember 2026, 15 Uhr**
Reformierte Kirche Lüterkofen

**Samstag, 19. Dezember 2026, 19 Uhr**
Reformierte Kirche Derendingen

Eintritt frei, Kollekte

## «Solche Chancen muss man packen»

Salome Wyssbrod spielt seit ihrem sechsten Lebensjahr Harfe. Daneben studiert sie Ergotherapie an der ZHAW in Winterthur. Vier Fragen an die diesjährige Harfenistin von Arco Fiati.

### Was gefällt dir besonders an der Harfe?

Salome: Ihre Vielseitigkeit. Beim Flamenco oder beim Stück «Afrika» schlägt und klopft man zum Beispiel auf das Instrument. Das klingt manchmal gar nicht mehr nach Harfe, und das finde ich sehr cool. Mit den Pedalen kann man ungewöhnliche Geräusche machen oder improvisieren. Und dann wieder ganz klassisch spielen.

### Warum hast du bei Arco Fiati zugesagt?

Salome: Weil ich angefragt wurde. Wenn ich Harfe spielen kann, habe ich noch nie Nein gesagt. Solche Chancen muss man packen. Ich habe schon ein paar Mal in Orchestern gespielt und kann dort noch viel lernen. Bei Arco Fiati hat man es gut miteinander. Das macht für mich sehr viel aus.

### Was gefällt dir am Konzertprogramm besonders?

Salome: Beim «Blumenwalzer» finde ich das Solo sehr schön. Die «Bergamasca» von Respighi gefällt mir, weil sie so schnell ist. Ich habe gerne schnelle Stücke. Und die «Sicilienne» mag ich wegen ihrer Atmosphäre, gerade mit der Harfe dazu.



Salome Wyssbrod an der Harfe.

### Wie schaffst du es, dass man die Harfe im Orchester hört?

Salome: Wenn ich zu fein spiele, hört man mich nicht richtig, und es packt die Leute weniger. Ich muss also laut spielen, ohne dass es hart klingt. Dafür muss ich die Saiten gut greifen. Das braucht Übung und auch ein bisschen Mut.

Daniel Kuhn

### Das ganze Gespräch online

Wie Salome zur Harfe kam, wie sie übt und was sie vorhat, steht im vollständigen Interview auf der Website von Arco Fiati: arcofiati.ch/salome-wyssbrod

### Mitspielen bei Arco Fiati

Arco Fiati freut sich über neue Mitglieder, Jugendliche wie Erwachsene, an Streich- wie an Blasinstrumenten. Wer gerne im Orchester musiziert und bei einem der nächsten Projekte mitspielen möchte, meldet sich bei Verena Stucki-Hubmann: info@arcofiati.ch